

23. Juni 2022 – Awareness-Day am Gymno

Summ, summ, summ – um die Blumen rum

Für die 5a stand am Awareness-Day die Bedeutung von Wildbienen und -blumen im Mittelpunkt. Wir haben sogenannte „seed bombs“ hergestellt, die später zum Schmetterlings- und Bienentreff werden sollen.



(Froh Lohmüller, Frau Becker, Frau Fröba und die Klasse 5a)

Naschgarten in der Schule

Gemeinsam mit dem ehrenamtlichen AktivTeam hat die 6c mit Unterstützung aus der Elternschaft einen Naschgarten angelegt, der sich in unmittelbarer Schulnähe befindet und ggf. in Zukunft weiter ausgebaut werden soll. Wir kümmern uns bis zu den Schulferien um die Bewässerung und hatten viel Spaß beim Anlegen.



(Frau Brunk und die Klasse 6c)

Müllsammeln

Die Klasse 6d startete den Awareness-Day mit einer mehrstündigen Müllsammelaktion in Nieder-Olm. Das Ergebnis könnt ihr hier sehen (Foto1). Vielen Dank auch an den Bauhof Nieder-Olm, der uns die Greifzangen zur Verfügung stellte.

Zurück in der Schule erstellte die Klasse ein Plakat. Die Schüler*innen verdeutlichten durch Gegenüberstellen verschiedener Fotos, wie einfach Nachhaltigkeit im Alltag funktionieren kann. Einen Ausschnitt des über 5 m langen Plakates seht ihr hier. (Foto 2)



(Frau Appellmann und die Klasse 6d)

Autofahren schleudert CO₂ in die Umwelt

Die 9a hat am Nachhaltigkeitstag eine Umfrage gemacht, wie viele Kilometer mit dem Auto auf dem Weg zur Schule gefahren werden und daraus berechnet, wie viel CO₂ dabei in die Atmosphäre geschleudert wird.



(Frau Harz und die Klasse 9a)

Im NABU-Rheinauenzentrum kann sich Mensch und Tier wohlfühlen

Die 9b ist nach Bingen ins vom NABU (Naturschutzbund) unterhaltene Rheinauenzentrum gefahren. Man kann sowohl typische Lebensräume der Rheinauen als auch Möglichkeiten der tierfreundlichen Garten- und Hausgestaltung kennen lernen: Moorbeet, Magerrasen, mehrere Tümpel, Schmetterlingsgarten, Streuobstwiese, begrüntes Dach etc. Man merkt sehr schnell, wie lebendig die große Anlage ist: Einige Schüler*innen hatten bei dieser ungewohnten Anzahl von schwirrenden, summenden, kriechenden Insekten erst einmal das Gefühl, dass es überall juckt und sie gestochen worden seien, doch mit der Zeit konnten alle bemerken, dass das Zusammenleben von Mensch und Tier hier sehr friedlich verläuft und man sich wohlfühlt, wenn man durch die lebendigen Blütenwiesen wandelt. Es ist aber auch mit gemütlichen Bänken und Tischen ausgestattet, so dass man rasten oder z.B. ein Quiz zum Thema Nachhaltigkeit erstellen kann.

(Herr Bayer und die Klasse 9b)

Ausstellung zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN

Anlässlich des diesjährigen „Aufmerksamkeitstag“ zum Klimaschutz hat die Klasse 10e im Erdkundeunterricht eine Ausstellung zu den Nachhaltigkeitszielen der UN vorbereitet und an diesem Projekttag vervollständigt. In Kleingruppen wurden je drei Ziele näher beleuchtet und deren Umsetzung an den Beispielländern Deutschland, Indien, Brasilien und Ruanda vorgestellt. Zur Abrundung werden mögliche Maßnahmen und Ideen zum persönlichen Beitrag zum Klimaschutz und den weitreichenden UN Zielen vorgestellt. Für 14 Tage bietet sich die Gelegenheit für Schüler*innen und Kollegen*innen, diese Ausstellung zu besuchen und darüber ins Gespräch zu kommen.



(Herr Bommas und die Klasse 10e)

Radeln für's Klima und mehr

In dem Projekt „Radeln für's Klima“ setzten sich die Kurse 11ENLK2 und 11CHLK3 unter der Leitung von Herrn Zilles und Frau Marburger damit auseinander, wie Radfahren den eigenen CO₂-Fußabdruck positiv beeinflussen kann und gaben Tipps zur Ersten Hilfe bei Radunfällen. An ihren Informationsständen brachten die Schüler*innen das Thema durch Plakate, Versuche und Mitmachaktionen den zahlreichen Besucher*innen näher und machten Werbung für das

Stadtradeln, bei dem vom 25.06. bis 15.07.2022 wieder ein Gymno-Team an den Start geht. Ein Highlight für Radliebhaber*innen war auch die Waschanlage von in.betrieb, die eindrucksvoll demonstrierte, wie ein Fahrrad mit nur einer Tasse Wasser gewaschen werden kann.



(Frau Dr. Marburger, Herr Zilles und die Kurse 11 ENLK2 und 11 CHLK3)

Fairtrade-Stadtrallye

Am Awareness-Day machte sich der LK EK-2 auf, um die Fairtrade-Stadt Mainz unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit unter die Lupe zu nehmen. Der Kurs lernte zunächst mithilfe von einer Stadtrallye und anschließenden Besuchen im Oxfam-Shop, am Fairteiler sowie einer Führung im Contigo Mainz unter einem ganz neuen Gesichtspunkt kennen



(Frau Brunn und der Kurs 11 EKLK2)

Juwi zeigt wie man Wind und Sonne nutzen kann

Im Rahmen des diesjährigen Awarenessdays sind wir, der Physik LK 1 & 3 der MSS 12, zu Juwi nach Wörrstadt gefahren. Nach einem einleitenden Vortrag zum Unternehmen und den Projekten von Juwi bekamen wir eine Führung über das Firmengelände. Anschließend besuchten wir ein Windrad und einen Solarpark in der Nähe. Zuletzt fuhren wir zu einer aktiven Baustelle eines Windrades.



(Herr Moisch, Herr Treitz und die Kurse 12 PHLK1 und PHLK3, Text von Julian Limburg)

Aktionen des SEB

Der SEB beteiligte sich an der Aktion mit einem Stand im Schulhof, und lenkte die Aufmerksamkeit der Schüler zum einen auf die Schwierigkeiten, die mit „Fast Fashion“ einhergehen. Hier klärte der SEB mit Postern, aber auch vor allem in Gesprächen auf, wo die Probleme in der Textilbranche liegen, wies auf Arbeitsbedingungen der Menschen, Wasserverschwendung, Einsatz von Chemikalien etc. hin. Aufklärung erfolgte auch über die mittlerweile gängigen Textilsiegel, von denen es zwar viele gibt, aber nicht alle kontrolliert sind und auch oft nur auf kleine Teilaspekte achten. Zudem gibt es das Problem des Greenwashings, bei dem Firmen nur behaupten etwas für die Umwelt zu tun, es aber gar nicht umsetzen.

Viele Schüler wurden auch von einem angebotenen Quiz zu diesem Thema angezogen, das man am Laptop direkt vor Ort machen konnte. In mehreren Gesprächen mit Schülern wurde diskutiert, was man mit Kleidung, die man nicht mehr tragen kann oder möchte, besser machen kann, als sie in Altkleidersammlungen zu geben oder gar wegzwerfen. Der Wunsch einen GYMNO-internen Flohmarkt in der Schule zu gestalten oder eine Kleidertauschbörse, wurde von vielen Schülern geäußert.

Einen weiteren Aspekt, den der SEB mit vollen Müllsäcken auch visuell untermalte, ist die Tatsache, dass viele Schüler ihre Sachen in der Schule vergessen, aber in den vergangenen Jahren immer weniger Schüler sich die Mühe machen, ihre verloren gegangenen Sachen auch wieder abzuholen, die oftmals ja doch im Gymnasium gefunden werden. Seit Schuljahresbeginn haben sich bereits mehrere große Müllsäcke, in denen die Sachen vorübergehend gelagert werden, gefüllt. Vor allem werden Jacken, Hosen, Sneaker und Unmengen an Trinkflaschen vergessen. Hier der Appell an alle Schüler und auch Eltern, die ihre Kinder erinnern können, sich zu bemühen ihre Sachen wieder zu erhalten. Am besten meldet man sich bei den Hausmeistern oder Sekretariaten und hat eine Beschreibung der verlorengegangenen Sachen dabei.

Auf einem weiteren Tisch präsentierte der SEB Ideen zum Upcycling. Auch hier wurde sehr viel geschaut und bewundert, was man alles mit alten Sachen machen kann. Eine gute Gelegenheit mit Schülern ins Gespräch zu kommen.

Unser Eindruck war, dass der erste Awarenessday am GYMNO sehr gut gelungen ist und die Schüler durchweg durch alle Altersgruppen ein großes Interesse haben einen nachhaltigeren Schultag zu leben. Es kamen auch viele Ideen zusammen, was man gern noch in Zukunft am Gymnasium realisieren würde, ein guter Grund den Awarenessday und auch andere Aktionen im Gymno weiterzuführen.



(Viviane Després, SEB)